

13.11.2020

Kita Eulenbaumstraße: Kinder spenden für Kinder

Die Kita Eulenbaumstraße hat eine ganz besondere St. Martins Tradition: Mit der Spendenaktion „Juli tut Gutes“ sammeln die Jungen und Mädchen der Eulenbaumstraße Jahr für Jahr Spielzeuge und Kleidung für bedürftige Kinder.

Leider mussten in diesem Jahr an St. Martin die Züge im großen Rahmen ausfallen. Trotzdem hat die Kita einen kleinen Laternenumzug mit den Kindern auf dem Gelände gemacht. Dazu gab es noch leckere Brezel. Zusätzlich nahmen die Kinder auch dieses Jahr, wie seit rund

15 Jahren üblich, an der Spendenaktion „Juli tut Gutes“ teil. Nach Vorbild des heiligen Martin brachte jedes Kind am 9. November ein Spielzeug von Zuhause mit. In den vier Gruppen wurde den Kindern aus dem Buch „Juli tut Gutes“ vorgelesen und der Inhalt wurde gemeinsam mit den Erzieher*innen erarbeitet. Darauf hin hatte jeder die Möglichkeit, seine Spende vorzustellen. Anschließend wurden sie in einer Kiste gesammelt.

„Die Kinder freuen sich darüber, auf diesem Weg helfen zu können.“, schildert Kita-Leiterin Dana Imiolczyk: „Manche können es kaum erwarten und zeigen mir schon vorher, was sie spenden werden und sind richtig stolz auf sich.“ Insgesamt kam ein ganzer Bollerwagen und zusätzlich ein Korb voller Spiele, Bücher und Kleider zusammen.

Spenden gehen an die Aktion „Initiative Kinderaugen“

In diesem Jahr unterstützen die Spenden die Aktion „Initiative Kinderaugen“ aus Bochum. Die Initiative wurde 2017 von Yvonne Schröders ins Leben gerufen. Sie sorgt dafür, den Kindern aus ärmeren Verhältnissen ebenfalls die Möglichkeit zu bieten, ein Weihnachtsgeschenk zu



bekommen. „Ich will der krank machenden Entwicklung von Kinderarmut entgegenwirken und habe schon weitere Projekte im Blick“, erläutert Yvonne Schröders: „Tagesausflüge anbieten, sicherstellen, dass die Kinder Geburtstagsgeschenke bekommen, dass sie einen vernünftigen Schultornister besitzen, dass sie Mitglied in Vereinen sein können.“ Mit der Unterstützung der Kita Eulenbaumstraße und anderen Einrichtungen kann die Aktion „Initiative Kinderaugen“ ihrem Ziel einen Schritt näher kommen.

Redaktion

Felix Knapp/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: stadtbuero@awo-ruhr-mitte.de